

Trump fordert bedingungslose Waffenruhe: Hoffnung für die Ukraine?

US-Präsident Trump fordert eine bedingungslose Waffenruhe im Ukraine-Konflikt, während deutsche Außenminister Waidepohl Unterstützung zusichert.



Lwiw, Ukraine - US-Präsident Donald Trump hat in einem Telefonat mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj die Bereitschaft der Ukraine zu einer 30-tägigen Waffenruhe bekräftigt. Laut **rp-online.de** strebt Selenskyj nicht nur die Waffenruhe an, sondern hat auch Gespräche in jeglichem Format angeboten. Allerdings betonte er, dass Russland die Ernsthaftigkeit seiner Absicht, den Krieg zu beenden, beweisen müsse.

Trump forderte nach dem Telefonat eine bedingungslose Waffenruhe und warnte, dass die USA und ihre Partner weitere Sanktionen verhängen könnten, falls diese nicht eingehalten wird. In der Vergangenheit hatte Trump geäußert, er könne den

Ukraine-Krieg binnen 24 Stunden beenden. Nach seiner Rückkehr ins Weiße Haus suchte er den Kontakt zu Wladimir Putin, was international kritisiert wurde.

US-Außenminister äußert sich optimistisch

In einem weiteren Kontext hat der US-Außenminister Marco Rubio erklärt, dass die USA ihre diplomatischen Bemühungen fortsetzen werden. Er äußerte Optimismus vor den Gesprächen mit der Ukraine und kündigte an, dass möglicherweise mehr US-Hilfen bereitgestellt werden, wenn die Verhandlungen gut verlaufen. Rubio betonte zudem, dass keine militärische Lösung für den Konflikt möglich sei und Russland nicht die gesamte Ukraine erobern könne. Er wies auch darauf hin, dass es für die Ukraine schwierig sein werde, die Russen schnell zurückzudrängen, und sprach von den Zugeständnissen, die die Ukraine möglicherweise machen müsse [spiegel.de](https://www.spiegel.de).

Selenskyj, der sich zunehmend unzufrieden mit der Situation zeigt, deklarierte, dass eine dauerhafte Waffenruhe der erste Schritt zu ernsthaften Verhandlungen sei. Trump hat die Absicht, einen permanenten Frieden zwischen Russland und der Ukraine zu erzielen und erklärte, dass er sofort zur Verfügung stehen würde, wenn seine Dienste benötigt werden.

Deutschlands Unterstützung der Ukraine

Ein wichtiges Element der internationalen Bemühungen um Frieden und Unterstützung für die Ukraine ist auch die Rolle Deutschlands. Der neue Außenminister Johann Wadephul hat vor seinem ersten Besuch in der Ukraine betont, dass Deutschland zu den stärksten Unterstützern der Ukraine gehört. Bei einem bevorstehenden informellen Treffen der EU-Außenminister in Lwiw wird Wadephul gemeinsam mit seinem ukrainischen Amtskollegen Andrij Sybiha die Bedürfnisse der Ukraine erörtern. Er erklärte, Deutschland werde das Nötige leisten, bis Russland den Krieg beendet [sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de).

Ein zentrales Thema des Treffens wird die Einrichtung eines Sondertribunals sein, um Russland für den Angriffskrieg zur Verantwortung zu ziehen. Wadehul stellte die Notwendigkeit von Konsequenzen für Aggressionskriege und die Prävention zukünftiger Konflikte in den Vordergrund.

Mit diesen Entwicklungen stehen die Zeichen auf intensive diplomatische Bemühungen, um eine Lösung im Konflikt zwischen Russland und der Ukraine zu finden. Die Anzeichen einer möglichen Waffenruhe stellen einen Hoffnungsschimmer dar, doch bleibt abzuwarten, ob sich die Situation tatsächlich stabilisieren kann.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Lwiw, Ukraine
Quellen	• rp-online.de • www.sueddeutsche.de • www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de